

	Objekt: Augustus
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18209038

Beschreibung

Auf der Vorderseite ein Gegenstempel mit einem ligierten CAESAR. Dieser wurde vermutlich in früh-tiberischer Zeit in Niedergermanien auf geprägt. Werz (2004) 57 f. bringt die Verwendung dieses Stempels mit der Besänftigung der aufständischen römischen Truppen in Untergermanien nach dem Tod des Augustus in Verbindung. Die Kennzeichnung CAESAR wäre demnach als 'Caesaris' zu lesen und als '[Geschenk des Germanicus Iulius] Caesar' zu verstehen.

Vorderseite: Kopf des Augustus nach r. Am Hals ein rechteckiger Gegenstempel CAESAR (ligiert).

Rückseite: Großformatiges S C umgeben von der Umschrift.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.25 g; Durchmesser: 29 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	7 v. Chr.
	wer	Marcus Salvius Otho (Münzmeister)
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hessisches Landesmuseum Kassel
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Augustus (-63-14)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- As (Einheit)
- Bronze
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Herrscher
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- BNat I³ Nr. 687-702. - Zum Gegenstempel: RIC I² 10.
- R. Martini, Collezione Pangerl. Contromarche Imperiali Romane (Augustus-Vespasianus). Nomismata 6 (2003) 89 Nr. 43.
- RIC I² Nr. 431 (datiert 7 v. Chr.).
- U. Werz, Gegenstempel auf Reichs- und Provinzialprägungen der römischen Kaiserzeit. Katalog der Sammlung Dr. Konrad Bech (2004) 55-58 Nr. 50-52..